

Verlobt: Dr. Kaufmann Karl Krüger in Cöln mit Fräulein Hulka Maul in Dresden. Dr. Julius Ruy in Nadebul mit Fräulein Elisabeth Hoffmann in Löwenberg i. Schl.

Bermählt: Dr. Gerichtsdirektor Ludwig Trampe mit Fräulein Elisabeth Anger in Leipzig. Dr. War Förster mit Fräulein Mariella Unger in Dohna. Dr. Oswald Freyde mit Fräulein Martha Knobloch in Dresden.

Geheiratet: Frau Wiltraud Schmidt, geb. Schumann in Dresden. Frau Karoline verw. Knauthe geb. Hügel in Dresden. Frau Juliane Söbe in Dresden. Dr. Leberat Liemann in Postwitz. Dr. Gustav Fischer in Gostau.

Landesamtswachrichten aus Freiberg
vom 8. Dezember 1891.

Ausgebote: Der Glasmacher August Heinrich Richter in Schwepitz bei Radeburg (vorh. 11) und Anna Maria Köhler in Radeburg bei Radeburg.

Eheschließungen: Der Kupferschmied Heinrich August Dohle und Martha Maria Schmidt.

Geburten: Dem Stadtschreiber Einnahme Assistent Meier ein Sohn; dem Kaufmann Heidegger ein Sohn; dem Bäckermeister Hofmann eine Tochter; dem Fleischermeister Götz eine Tochter; dem Handelsmann Köhler eine Tochter. Hierüber ein unehelicher Sohn und eine uneheliche Tochter.

Storbefälle: Der Stadtrath Cesar Koris Beyer, 52 J. 2 M. alt.

Amthliche Mittheilungen aus dem Landgerichtsbezirk Freiberg etc.

Konkursverfahren: Königl. Amtsgericht Wittweida. Kaufmann Anton Cesar Endler, Inhaber der Firma C. Endler Konkursverfahren am 3. Dez. Nachm. 5 Uhr. Amtsbezirk 5. Jan. 1892.

Immobilienversteigerung: Königl. Amtsgericht Altenberg. Das der Emilie Christine verw. Seifert, geb. Neuner gehörige als Zwickauer und Hirschenwald oder beidemale G. und Grundstück in Altenberg. Ammeldezeit 14. Januar 1892, Vorm. 10 Uhr. Versteigerung 28. Januar 1892, Vorm. 10 Uhr.

Hamburg, 8. Dezember. Gold in Barren v. Kilogramm 2766 Fr., 2762 Gd. Silber in Barren v. Kilogramm 129,— Fr. 128,1 Gd.

London, 7. Dezember. Silberbarren 43 $\frac{1}{2}$ Kr. Kupfer, 45 $\frac{1}{2}$ Kr. per 3 Monate 46 $\frac{1}{2}$ Kr. b. f. selected 50 Kr. 10 s. Binn, Straits 91 Kr. per 3 Monate 91 Kr. 10 s., engl. 95 Kr. 10 s., span. 11 Kr. 10 s., engl. 11 Kr. 15 s. Hirt, gewöhnliche Warten 22 Kr. 10 s., bel. 22 Kr. 15 s., gewalztes schweißes 24 Kr. 15 s. — 8. Dez. Silberbarren 43 $\frac{1}{2}$ Kr.

Fahrplan der Eisenbahnzüge.

Abfahrt nach

Dresden:	5.45 (bequemigt), hält bis Dresden nicht
Schneeitz:	6.10 ⁺ , 7.34 ⁺ , 9.44 ⁺ , 10.29 ⁺ 1.29 ⁺
Wittweida:	4.30, 5.54 ⁺ , 9.24 ⁺ , 11-7.
Rossau:	7.55, 12.17, 9.37, 9.3.
Bienenmühle-Weidau:	7.35, 1.35, 6.3. (b. s. Kolben nur Mittw. u. Sonnabends) 9.34 (nur bis Bienenmühle)
Heinberg-Dippoldiswalde-Hippdorf:	5.55, 10.6 12.54, 2.54, 5.34 (Tharandt umfassen, ab Tharandt: 11.07 1.57, 3.55, 5.35, 6.45 oder 7.48).
Heinberg:	(II-IV Kl.), 7.48, 1.40, 6.10, 9.38.
Brand-Langenaue-Großhartmannsdorf:	(II-I Kl.), 7.45, 1.45, 6.20, 9.34 (umfassen in Vertelsdorf)
Dresden:	6.29 ⁺ , 7.30 ⁺ , 9.43 ⁺ , 10.25 ⁺ , 1.25 ⁺ , 4.25 5.53 ⁺ , 8.58 ⁺ , 11.42, 12.49 ⁺ .
Schneeitz:	5.40 ⁺ , [8.52 ⁺] 10.11 ⁺ , 12.50 ⁺ , 2.50 ⁺ 5.30, 7.1 ⁺ , 8.55 ⁺ , 9.24 ⁺ .
Rossau:	7.29, 11.44, 5.1, 9.26.
Bienenmühle:	7.27, 12.5, 4.19, 8.50.
Hippdorf-Dippoldiswalde:	10.25, 1.25, 4.25, a
Heinberg:	8.29, 9.18, 12.18, 3.14 in Tharandt umfassen (ab Tharandt: 9.33, 12.35, 3.33) 8.58, 12.49.
Heinberg:	(II-IV Kl.), 7.19, 9.57, 4.09, 8.41.
Brand-Langenaue-Großhartmannsdorf:	(II-I Kl.), 5.36, 7.27, (nur von Langenaue-Brand,) 12.36 5.08, 8.50 (umfassen in Vertelsdorf).

Konkurrenz von

Die Fahrten von Abends 6 Uhr bis 6 Uhr 59 Minuten (früher) sind jetzt gedruckt Biffen angegeben. * bedeutet Schnellzug. † bedeutet Halten in Waldenbüttel. †† bedeutet Halten in Kleinbären.

Gingefandt.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Die Bedeutung eines gesunden Blutes für den menschlichen Körper wird beim Publikum noch ganz gewaltig unterschätzt. Man begreift nicht, daß eine sehr große Anzahl Leiden durch schlechtes, nicht gehörig zusammengesetztes Blut hervorgerufen werden. Diejenigen, welche über Blutarmuth, Blutandrang, Blutwallungen, Herzstößen, Schwindelanfälle, Funken-schen, Bleichsucht, Hautausschlag etc. zu klagen haben, sollten dafür sorgen, durch eine geregelte Bekleidung und Ernährung das Blut zu kräftigen. In solchen Fällen leisten bekanntlich die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, welche in den Apotheken à Schachtel 1 Mk. erhältlich sind, sehr schätzbare Dienste und werden besonders auch von den Frauen wegen ihrer angenehmen Wirkung allen anderen Mitteln vorgezogen. Man verlange aber stets unter besonderer Beachtung des Vornamens Richard Brandt's Schweizerpillen. Hatte man daran kein, daß jede Schachtel als Giffette ein weißes Kreuz in rothem Felde hat und die Bescheidene Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen trägt. Alle anders aussehenden Schachteln sind zurückzuweisen.

Die beste Seife für die Kinder. Allen scharfgelaugte Haut des Säuglings einen verderblichen Einfluß, sie alteriren das Wohl- befinden des Kindes, begünstigen das Bindelein, hemmen sogar dessen fortschreitende Entwicklung. Ebenso wie der Säugling nur milder Speise bedarf, so bedarf seine außerordentlich garte Haut nur der mildesten, neutralsten Seife. Wer seinem Kinde daher ernstlich wohl will, bade und wasche es mit

Doering's Seife mit der Gule.

Bundein, Jucken, Spannen und Brennen der Haut wird dadurch vermieden werden. Doering's Seife mit der Gule wird in fast allen Kinderkrippen und Kinderanstalten angewandt. Ihr billiger Preis, nur 40 Pf. per Stück, gestattet deren Anwendung allen Müttern ohne Ausnahme. Zu haben in Freiberg bei Karl Roth, Osm. Lubold, „Germania-Drogerie“, Wehner & Strandsky, Julius Müller, O. Benzel, Th. Regold, Wilh. Roth, Wernerplatz, F. Reinhold, Bahnhofstraße, C. Straßburger, Edm. Schmidt und Jul. Steyer. (H. 61191). Engros-Verkauf: Doering & Co., Frankfurt a. M.

Neuheit! Amüsant! Schönstes Weihnachts-Geschenk für die reifere Jugend!!

Adams zusammenlegbares Tivoli-Billard, mit besten Gummibanden, ff. Cueens und Bällen, sofort in hochinteressantes Tivoli umzuwandeln, Alles in solide Schiebeliste zu verpacken. Für Kinder und Erwachsene! Gebrauchsmusterschutz Nr. 229.

Zu beziehen von

C. S. Adam, Dresden,
Dippoldiswalder Platz 1, I.

Ausverkauf

von feinen jourmirten Möbeln unter dem Selbstkostenpreis im Möbel-Magazin

Kessel- und Borgassen-Gasse 1. Etage:

große Büffets früher 300 Mark jetzt 200 Mk.,
kleine Büffets früher 120 Mark jetzt 90 Mk.,
2thürig. Bücherschränke früher 118 Mark jetzt 70 Mk.,
groß. Herrenschränke früher 200 Mark jetzt 150 Mk.,
Verticows zu allen Preisen,
Jagdschränke früher 118 Mark jetzt 75 Mk.,
Stegische von 25 Mk. an, Servirtische, Noten-
Etageren. Eicht Nußbaum-, Mahagoni- u. Kirsch-
baum-Schreibsekretärs früher 150 Mk., jetzt von
90 Mk. an.

C. F. Matthes,
Tischlermeister.

Regenschirme

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Clemens Lindner,
hintern Rathhaus.

Reparaturen und Bezüge schnell und billigst.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein

unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Athem, Blähung, saures Aufstoßen, Kollik, Schwinden, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Herzklopfen oder Verstopfung. Auch bei Kopfweh, falls es vom Magen herrührt, Nervenleiden des Magens mit Erbrechen und Gekrächten, Wärmern, Lebers- und Gallesteinleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche 50 Pf. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Drabo, Kremser (Wägen).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

**Freiberg: Elephanten-Apothete, Löwen-Apothete, in Brand-
berg-Apothete, in Bräunsdorf: Apotheker C. Beger, in Gross-
hartmannsdorf: Apotheker C. Fröhlich.**

Rosinen, Corinthen, gem. Zucker, H. Margarine, Otto Liesack.

à Pfd. 25, 28, 30, 32-45 Pfg.,
à Pfd. 30-40 Pfg.,
à Pfd. 30, 32 und 34 Pfg.,
à Pfd. 60, 70-80 Pfg.,
sowie sämtliche Backartikel em-
pfehlen zu billigsten Preisen

Filzhauschuh

in verschiedenen Farben mit schönen Einfassungen, mit Leder-sohlen und Absätzen f. Frauen das Paar 3,50 Mk. empfehlen

Fr. Wehler & Sohn,
Eckhaus am Buttermarkt.

Bordeaux,

schöner voller Rothwein, einzelne Flasche M. 1.15 m. Fl., im Duzend billiger, empfiehlt

Obere Malzmühle. Max Fischer.

Dr. Haarmann's VANILIN

Zum Baden und Kochen mit jeder fertige verrieben und sofort löslich. Köstliche Würze der Speisen. Feiner, ausgiebiger und bequemer wie Vanille, frei von deren erregenden Bestandtheilen. Kochrezepte gratis. 5 Originalpäckchen 1 Mk., einzeln à 25 Pf.; ferner Neu!

Dr. Haarmann's vanillirter Bestreuzucker

in Streubüchsen à 50 Pf. Zu haben in Freiberg bei

C. Fode, Reichs-Apothete, Wehner & Strandsky, Leop. Fritzsche, Petersstr., Osm. Ufer, Erbischestraße, Hugo Elbig, Petersstraße, C. S. Modes, Erbischestraße, Paul Küttner, Buttermarkt. Osm. Geinzmann. General-Depot Max Elb in Dresden. H37194a

Christbaum-Konfekt, Kiste 440 Stück M. 2.80, Nachnahme, bei 3 Kisten 1 Präsent. **C. Poschl, Dresden-N., 12.**

Wilh. Kunze, Meißnergasse 15

empfehlen möglichst billig, einen noch guten gebrauchten Steifverdeckten und Halbhaife, sowie alle Arten Wagen, Schlitten, Glodenspiele und Kutschgeschirre.

Porzellan- und Steingutwaren, zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken passend, sowie alle Gebrauchsartikel in größter Auswahl zum billigsten Preis empfiehlt **Moritz Müller, Obermarkt.**

Christbaum-Confect
Kiste 440 Stück, reichhaltige Mischung M. 2.80, Nachnahme. Bei 3 Kisten 1 Präsent. **Friedrich Fischer, Dresden-N. 12.**

Weihnachts-Geschenke

empfehlen, als:

Taschen- und Mouquet-plüschophas,
Kaiserkühle in Leder und Plüsch,
Klappstühle mit Stiderei,
Ruhestühle,
Rohr- und Polsteressel mit und ohne Lehne,
Chaiselongues.

Arbeiten zu Stidereien werden nach neuesten Genres billigst gefertigt.

Jul. Schönfeld,
Borgasse 11,
im Hause des Tischler Matthes.

1 Mk. das Paar

Corpantoffel mit Ledersohlen für Männer und Frauen, **Plüsch-pantoffel** mit Filzsohlen für Männer und Frauen empfehlen in großer Auswahl und schönen Mustern

Friedrich Wehler & Sohn,
Eckhaus am Buttermarkt.

!!! Uhren !!!

Um mein großes Lager in goldenen Herren- u. Damenuhren etwas zu räumen, verkaufe ich dieselben zu ganz herabgesetzten Preisen. Am Lager sind nur die neuesten Muster.

Ein Jeder überzeuge sich.
Großes Lager in allen andern Uhren.

Louis Krebs,
11. Rittergasse 11.

Kaffee

sowohl roh als auch auf das sorgfältigste geröstet, in nur vorzüglichen, rein-schmeckenden Qualitäten empfiehlt

C. A. Engelmann,
Hornstraße 28.

Gummi-Fisch-Decken empfiehlt billigst **H. Seifert, Waisenhausstr. 18.** Strohsäcke, St. 120 M., empfiehlt **Richard Gaußmann, Petersstr.**

Clemens Jaessing, Freiberg, Obermarkt, empfiehlt in sehr großer Auswahl zu sehr billigen festen Preisen:

Bettzeuge, 6/4, 8/4, 9/4,
Bettlamaste, weiß, 1/4 und 1/2,
Inletts, 6/4, 9/4,
Weiß Leinen, Halbleinen und Dowlas in 1 1/4 Breite für Betttücher.
Barchentbetttücher, weiß und bunt.
Weiße und bunte Bettdecken.
Handtücher jeder Art.
Weiß Leinen Hemdentuch und Halbleinen für Leibwäsche.
Hemdenbarchent, glatt, gestreift und karriert.
Weiß Bique: u. Ripps-Barchent.
Weisse Negligéstoffe in kleinen Mustern.
Flanelle und Lamas, auch Reste für Jaden.
Halbwollenes Damentuch.
Halbflanell, Halbblama.

Rockzeuge, Schürzenzeuge.

Bedruckte und gewebte Barchente für Jaden, Blousen und Kleider in nur neuen Mustern

Tischtücher und Servietten in jeder Größe, aus Halbleinen und rein Leinen, Drell, Jacquard und Damast.

Bunte Tischdecken, waschecht.

Oeltuchdecken (sogenannte Gummidecken) in 10 Größen.

Wollene Schlafdecken, Reisdecken, Berdedeken, Sofadeden.

Clemens Jaessing, Freiberg, Obermarkt.

Christbaum-Lichte für Gändler empfiehlt billigst **Wilhelm Kost, Rittergasse.**

Holländer Mustern, Holsteiner Mustern empfiehlt **Hugo Ellsig**

Puppenhäuschen empfi., für Wiederverkäufer zu Fabrikpreis, **Amande Hertlof, Got. de Sage**

№ 28

Ueber da
geb. Kar
Rachmitt
Der Med
Konkurs

bei dem Geri
Es wird
Bestellung ein
ordnung bezei

and zur Prü

vor dem unter
Allen B
Konkursmasse
abfolgen ober
den Fortduran
dem Konkurs

Anzeige zu m

Es eröbr
rung in der
Anierungen
gebend geme
Der Stad
in der bezei
Angarn. D
ziehungen en
schafflichen
Angarn und
Statistik un
Beispiels

1887
1888
1889
1890

Schon f
des deutsche
rischen Mon
beiden The
9. März 18
In dem an
gember 187
gelung de
Vertrag, a
vertehr, fid
Handelsbez
zu regeln,
Helle die
Hollgefeße
Nahzu
des letzte
vom 23. A
tretenen B
frist in R
sowohl, w
herein auf
wirtschafst
schließen si
einen Ber
lieben.

Inzwi
die beider
Absperrun
land die
Desterreich
zunächst e
schaffen n
Beschärfu
deutsche
1887 betr
prohibitiv
Unter
schafflicher
überall de
gesteigerte
und für f
auf beider